

Archiv:

Das Seminar hat bereits stattgefunden !!!

Aktuelles Agrarecht 2023

Freitag 03.02.2023 (09:00 - 17:30 Uhr)

Samstag 04.02.2023 (09:00 - 17:30 Uhr)

Seminarart: Präsenz | **Seminardauer:** 15,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Agrarrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Schuldrechtsupdate mit der besonderen Bedeutung für den nationalen und internationalen Pferdekauf sowie landwirtschaftliches Versicherungsrecht (03.02.23, 9.00 – 13.00 Uhr, Prof. Dr. Staudinger)

Der Referent geht zunächst auf Fragen der internationalen und örtlichen Zuständigkeit beim Pferdehandel b2b sowie, c2c und b2c sowie zur Ermittlung des anwendbaren Rechts bei grenzüberschreitenden Sachverhalten ein. Im Mittelpunkt der Schulung stehen dann die zentralen Veränderungen durch die Umsetzung der Warenkaufrichtlinie seit dem 1.1.2022. Der Dozent erläutert den veränderten Sachmangelbegriff und nimmt Informationspflichten beim Auktionskauf gegenüber Verbrauchern in den Blick. Gerade im Bereich b2c ergeben sich zudem grundstürzende Veränderungen bei negativen Beschaffenheitsvereinbarungen, Ankaufuntersuchungen sowie der Verjährungsfristverkürzung. Zu beachten ist ferner, dass sich Verbraucher gegenüber Pferdehändlern bei Rücktritt, Minderung sowie Schadens- bzw. Aufwendungsersatz seit der Novellierung besser stehen. Einbezogen werden auch aktuelle BGH-Entscheidungen, sofern sie sich wie etwa mit Blick auf § 13 BGB oder die Ausstrahlungs- und Fortwirkung der Beweislastumkehr auf die aktuelle Rechtslage beim Pferdekauf übertragen lassen. Abgerundet wird der Vortrag durch neuere Judikatur zu spezifischen Versicherungsprodukten.

Thema fehlt

Dr. Schlottau (03.02.23, 13.30 – 15.30 Uhr)

Gutachtencheck Existenzgefährdung

Herr Beck (03.02.23, 15.45 - 17.30 Uhr)

Detaillierte Inhaltsbeschreibungen folgen.

Grundstückverkehrsrecht: Gestaltungsspielräume und Umgehungsgeschäfte (04.02.23, 9.00 – 13.00 Uhr, Dr. Seutemann)

Wie können und wie weit dürfen Vertragsparteien die Aussichten für die Genehmigung des

Grundstücksgeschäfts beeinflussen und fördern?

- Abgrenzung zwischen zulässiger Nutzung von Gestaltungsspielräumen und unzulässigem Umgehungsgeschäft.
- Fallgruppen und Beispiele für die zulässige Nutzung von Gestaltungsspielräumen bzw. für unzulässige Umgehungsgeschäfte.
- Voraussetzungen für die Feststellung eines Umgehungsgeschäfts.
- Reaktionsmöglichkeiten der Genehmigungsbehörde.
- Risiken für den beurkunden Notar/die beurkundende Notarin.

Rechtsprechungsupdate und Ausblick auf aktuelle Gesetzgebung (04.02.23, 13.30 – 17.30 Uhr, Haarstrich)

Der Seminarteil gewährt einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zum Höfe,-Landpacht- und Grundstücksverkehrsrecht und die auf diese Bereiche bezogene aktuelle Gesetzgebung.

Referent / Referentin

Prof. Dr. Ansgar Staudinger

Fakultät für Rechtswissenschaften, Universität Bielefeld

Dr. Ralf Schlottau

Fachanwalt für Agrarrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Notar, Zertifizierter Stiftungsmanager (DSA)

Karsten Beck

Diplom-Agraringenieur, ö.b.u.v. Sachverständiger für Bewertungs- und Entschädigungsfragen in landwirtschaftlichen Betrieben

Dr. Herbert Seutemann

Direktor des Amtsgerichts Hameln a.D.

Jens Haarstrich

anwältlich ausschließlich im Landwirtschaftsrecht tätig, u. a. Kommentator des Kommentars Lütke-Handjery – HöfeO und Autor weiterer zahlreicher Veröffentlichungen

Archiv:

Das Seminar hat bereits stattgefunden !!!